

K 112

SPEZIALKLEBER LEITFÄHIG

Für leitfähige PVC- und Kautschukbeläge

EIGENSCHAFTEN

- Hell und leitfähig
- Besonders klebstark
- Gebrauchsfertig

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, leitfähiger Dispersions-Spezialklebstoff für:

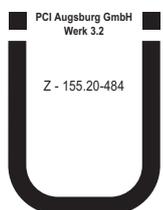
- leitfähige PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- leitfähige Kautschukbeläge in Bahnen (bis 3,5 mm Dicke) und Platten (bis max. 2,0 mm Dicke). Bei höherer Belagstärke bitte den technischen Service von Thomsit kontaktieren.

Leitfähige PVC-Beläge sind auf querleitfähig vorbereiteten Unterböden (z.B. mit Thomsit R 762 Ableit-Finish), Kautschukbeläge auf saugfähigen Untergründen ohne Ableit-Finish zu verlegen.

Empfohlen z.B. für Operations- und Computerräume, Laboratorien und explosionsgefährdete Produktions- und Lagerbereiche
Thomsit K 112 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



www.blauer-engel.de/uz113



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DfB-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	hellgrau, pastös
Gebinde	PP-Eimer, 12 kg
Versandeinheit	33 Gebinde pro Palette
Ablüftezeit	
Nassklebung	ca. 15 Minuten
Haft-/Kontaktklebung	ca. 45 Minuten
Offene Zeit	
Nassklebung	ca. 40 Minuten bei PVC
Haft-/Kontaktklebung	ca. 120 Minuten bei PVC
Belastbar	nach ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhllongeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Elektrischer Widerstand	< 3 x 10 ⁵ Ohm nach DIN EN 13415
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Zahnung S 1	ca. 330 g/m ²	ca. 37 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Untergrund nach mechanischer Vorbehandlung (z.B. anschleifen/absaugen) mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichsmassen belegreif vorbereiten. Festliegende PVC-Altbeläge grundreinigen und mit Thomsit FF 69 Flex-Finish abschachteln. Für die Verlegung von leitfähigen PVC-

Belägen Thomsit R 762 Ableit-Finish einsetzen. Auf ein Kupferbandnetz kann dann verzichtet werden. Für den späteren Anschluss an das Erdpotential Kupferbandfahnen (pro 30 m² Verlegefläche je 1 m Kupferband) auf die verlegereife Fläche aufkleben und herausragen lassen. Bei Kautschukbelägen längs unter jede Plattenreihe bzw. Bahn in voller Länge ein Kupferband kleben und an der Kopfseite quer miteinander verbinden.

VERARBEITUNG

Klebstoff mit Zahnpachtel S1 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

Nassklebung:

Bei saugfähigen Untergründen Belag nach kurzer Ablüftezeit (ca. 10 – 20 Minuten) ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben, um eine gute Benetzung der Belagrückseite zu erzielen. Die zu klebenden Beläge müssen weitestgehend entspannt sein und plan aufliegen anderenfalls belasten. Nahtstauchungen vermeiden.

Haftklebung (nur für PVC-Beläge):

Auf dichten Untergründen solange ablüften lassen bis der Klebstoff eine einheitlich gelblich-transparente

Farbe annimmt (ca. 30 – 60 Minuten). Bei der Fingerprobe darf kein Klebstoff haften bleiben.

Kontaktklebung (z.B. für Kautschukbeläge auf nicht saugfähigen Untergründen):

Für die Klebung von Kautschukbelägen auf dichten Untergründen eignet sich nur die Kontaktklebung. Klebstoffauftrag auf den Belagrücken mit glattem Spachtel, zusätzlich Klebstoff auf den Untergrund mit Zahnung S 1. Beide Klebstoffflächen vollständig ablüften lassen (Fingerprobe, siehe unter Haftklebung). Den Belag ohne Lufteinschluss einlegen. Die fertig verlegten Beläge grundsätzlich noch einmal gut anwalzen bzw. intensiv anreiben. Die Verschweißung der Fugen frühestens 24 Std. nach der Verlegung durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.
- Der Anschluss an das Erdpotential ist in jedem Fall von einem Elektriker durchzuführen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden.

Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Augen

oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

Informationen für Allergiker unter:

+49 821/59 01-380/-525

oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, modifizierte Naturharz, anorganisch Füllstoffe, Poly-(1,2-propandiol), Netzmittel, Verdickungsmittel, Kohlefasern, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon)

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1	sehr emissionsarm
RAL UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe.

- „Elektrisches Verhalten elastischer und textiler Bodenbeläge“, RAL-RG 725/3 des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.